

# Die Kunst des Improvisierens

Der Rampen Club bescherte seinem Publikum am Samstag einen vergnüglichen Abend. Die Theatergruppe Improphil buhlte in ausgelassener Atmosphäre um dessen Gunst.

Reto Wattenhofer

Die Zuschauer johlten, pfften und lachten. Frenetischer Applaus drang durch die beschauliche Räumlichkeit. Der Moderator erblickte ein Meer roter Zettel und zufriedener Gesichter. Strahlend verkündete er: «Diese Runde geht eindeutig an das Team Rot.» Nein, wir befinden uns nicht in einem Fussballstadion oder an einem Boxschaukampf. Willkommen in der Welt des Theatersports!

Am vergangenen Samstagabend haben die Veranstalter des Rampen Clubs in Bubikon zu einer «theatersportlichen Improvisationsshow» geladen. In der gut gefüllten Lokalität wohnten rund 150 Zuschauer einem spektakulären Wettkampf bei, in dem die vier Schauspieler von Improphil in Zweierteams um die Gunst des Publikums buhlten. Dass Improphil lediglich als Ersatz für die krankheitshalber verhinderte Harlekin-Theatergruppe auftrat, tat dem gelungenen Abend keinen Abbruch.

## Improvisieren statt einstudieren

Theatersport ist ein modernes Phänomen, das sich in den frühen 1970er Jahren als eine Form des Improvisationstheaters etabliert hat. Dabei stehen

sich zwei Schauspielermansschaften in einem Wettstreit gegenüber. Die Kunst besteht nun darin, auf Zuruf des Publikums innert kürzester Zeit zu improvisieren. Jede Runde dauert wenige Minuten, in deren Verlauf die Schauspieler das Publikum von ihrem Talent und ihrem Witz überzeugen sollten.

## «Toben Sie sich mit uns aus!»

Leichtfüßig, witzig und mit einem ungläublichen Improvisationstalent

wurde Improphil ihrem Ruf als be Theatersportgruppe der Schw gerecht. Der Abend brachte absur Geschichten und überzeichnete Char tere, aber in allen steckte eine zutic sympathische Menschlichkeit. I Schauspieler imitierten, sangen aus v ler Kehle oder parodierten Berühmtf ten wie Dieter Bohlen. Die Bühne Tollhaus. Nicht umsonst wirbt Imp phil im Internet mit dem Slogan: «Tob Sie sich mit uns zusammen aus!»



Rot gegen Blau: Die Theatergruppe Improphil improvisiert um die Wette. (hul)